



Ein lebendiges Eifeldorf mit Charakter!

Mützenich liegt unmittelbar an der belgischen Grenze –man merkt es schnell, wenn der belgische Mobilfunk das Handy “entert” – und im Einzugsbereich des Hohen Venns, unterhalb der höchsten Erhebung der Städteregion Aachen, dem Steling (658 m). Vermutlich wurde die Gegend schon in römischer Zeit besiedelt, denn der Ortsname Mützenich weist möglicherweise auf eine römische Ansiedlung hin: Mutiniacum. Um 1783 wurde unter einem Knüppel-damm mit tiefen Radspuren im Venn die Leiche eines römischen Legionärs in voller Rüstung gefunden. Der römische Helm ist Teil des Gemeindewappens. Was das Dorf besonders liebens- und lebenswert macht, ist – neben den Menschen – die beeindruckende Vielfalt von Natur und die unterschiedlichsten Möglichkeiten, sich mal mehr, mal weniger aktiv in ihr zu bewegen. Ausser Mützenich kann kein Eifeldorf die “großen Drei” aufweisen: Hohes Venn, Eifelsteig und Vennbahradweg! Und manchmal weiß man nicht mehr genau, wo man gerade gerade unterwegs ist: In Deutschland, in Belgien? Egal. Auf jeden Fall europäisch.

Grenzenlos auf Tour - viele Besucher haben diese Vorzüge schon für sich entdeckt und es werden jährlich mehr!



Sonntag, 2. Oktober 2016 - Der Countdown läuft: nur noch wenige Stunden bevor sich der traditionelle Erntedankzug durch Mützenich schlängelt. Doch bereits zu den Mittagsstunden positionieren sich Besucher an den Straßenrändern im Ortskern, um später einen guten Blick auf das fröhlich bunte Treiben erhaschen zu können. Aus allen Richtungen tuckern langsam die ersten Wagen heran, um sich für den großen Start um 14:30 Uhr an richtiger Stelle in der Gustengasse in den Zug einzufädeln. Gut gelaunte Fußtruppen schlendern ihrem Wagen nach. Hier und da wird schon das erste kleine Schnäppchen zum “Warmwerden” miteinander getrunken. Doch auch dieses Jahr belohnt Petrus alle Mühen der Zugteilnehmer – für die Dauer des Umzugs bleiben die Regenschleusen geschlossen. Die Temperaturen sind schon leicht herbstlich aber “Hoptsaach ös, et rünt at net”, hört man unter den Teilnehmern. Während derweil die Besucher nun in Scharen ins Eifeldorf Mützenich ziehen, wappnen sich die Landfrauen nebst engagiertem Team bereits im Schützenhaus für den großen Ansturm nach dem Zug. Herrlich duftet es nach Kaffee und Selbstgebackenem. Ins Dorfmuseum “Uraalt Scholl” lädt der Heimatverein ebenfalls zu selbstgebackenen Köstlichkeiten ein. Ein Angebot, welches viele Zuschauer gerne annehmen. Auch im

Erntedankfest 2016

Zelt und an den Verpflegungs-ständen im Ort wird man mit Gerstensaft und kleinen Imbissen versorgt. Die Wartezeit auf den bald vorbeiziehenden Zug wird mit Musik der beiden Mützenicher Musikvereine verkürzt. Fröhlich schwingen Zuschauer mit den Rhythmen mit und die Straße wird für das ein oder andere kleine Tänzchen genutzt. Dann ist es endlich soweit: der Zug setzt sich langsam in Bewegung und alle Zuschauer blicken den Wagen fiebernd entgegen. Die Gruppen freuen sich, dass sie nun endlich ihre “Werke” der letzten Wochen vor tausenden Zuschauern präsentieren dürfen. Diese bewundern die Wagen, die mit viel Mühe und detailgetreu gebaut wurden. Ihr Applaus lässt die Herzen der Gruppen höher schlagen und belohnt zugleich für die investierte Zeit. Doch unter den Zugteilnehmern sind längst nicht mehr nur “Vennwagge”. Auch viele Bewohner der Nachbargemeinden sind im Zug anzutreffen. Sei es mit einem Themenwagen oder als musikalische Unterstützung während des Zuges – beim Erntedankzug machen alle mit! Selbst die Kleinsten sind mit ihren liebevoll geschmückten “Treckern” und “Kettcars” oder noch im Kinderwagen im Zug anzutreffen. Hier und da erhält ein Huhn oder Hauskaninchen kurzerhand für ein paar Stunden an diesem Sonntagnachmittag sein Zuhause auf einem Anhänger der Kinder. Während die erwachsenen Zugteilnehmer ihr flüssiges, zum Teil selbst Gebräutes an die Zuschauer ausschenken, verteilen die Kinder andere Köstlichkeiten wie Kaffeekekuchen, Käse, Brote oder Süßigkeiten. Die kleinen “Geschenke” waren einfallsreich und vielfältig! Gegen 17 Uhr endete der traditionelle Umzug am Festzelt, wo viele Zugteilnehmer und Zuschauer noch bis in die frühen Montagmorgenstunden das Erntedankfest bei Musik und Tanz ausklingen ließen. Gibt es ein größeres Lob für alle Mühen vor und hinter den Kulissen, wenn man tags drauf “Et worr fing” aus aller Munde hört?

Das alles gibt es nur bei uns, denn **WIR SIND MÜZENICH!**

Erntedank ist ein zeitloser Mützenicher Erfolg

Elmar Viktor, Vorsitzender der Ortsbauernschaft, zum jährlichen Herbst-Highlight

Dorfzeitung: Was steckt hinter dem "Oktoberfest" der Eifel?

Elmar Viktor: *Klassiker und Dauerbrenner: Seit 1953 bietet unser Erntedankfest in Mützenich für jeden etwas. Sicherlich ist der Zug durchs Dorf der regional weit bekannte Höhepunkt. Aber drei Tage gemeinsam rings um den Dorfplatz zu feiern hält uns Mützenicher zusammen und lädt Gäste herzlich ein dabei zu sein. Und wiederzukommen!*

Dorfzeitung: Wie hat sich der Festzug über die Jahre entwickelt?

Elmar Viktor: *Anfangs zogen Erntewagen und Festkomitee durchs ganze Dorf. Mit wachsendem Zug wurde der Weg kürzer, und es liefen mehr Fußgänger mit. Außer mit Ernteprodukten und dem traditionellen Kranz dekorierten die Bauern mehr Themenwagen zur Landwirtschaft allgemein und der Situation im Venn. Heute ziehen wir mit fast 30 Motivwagen und Fußgruppen zweieinhalb Stunden durchs Dorfzentrum. Fast jeder Mützenicher feiert als Teilnehmer, Helfer oder Zuschauer mit – und darauf sind wir stolz!*

Dorfzeitung: So ein großes Gemeinschaftsfest braucht sicher viel Vorbereitung ...

Elmar Viktor: *Weil ja auch der Erntedankball größer wurde und wir statt einer Gaststätte ein Festzelt benötigten. Wir als veranstaltende Ortsbauernschaft sorgen für Logistik und Sicherheit, verhandeln mit Musikgruppen, planen den Zug, kurzum, wir organisieren den gesamten dreitägigen Ablauf.*



Elmar Viktor und seine Frau Iris beim Verteilen

Dorfzeitung: Wer hilft bei dem größten Brauchtumsfest in der Monschauer Region mit?

Elmar Viktor: *Erntedank ist in unserem Dorf Mützenich ein Gemeinschaftsfest, das viele Ehrenamtler am Leben erhalten - wollen und müssen. Jedes Jahr kann unser Vorstand vielen tatkräftigen Vereinen und Einzelhelfern danken: Den Thekendienst teilen sich Ortsbauern, Turnverein und Feuerwehr; die Landfrauen übernehmen die Reinigung. Der Festzug, der Beatball für die Jugend und der große Erntedankball sowie der Ausklang auf dem Dorfplatz belohnen uns alle für Arbeit und Aufwand.*

Dorfzeitung: Wie funktioniert die Finanzierung?

Elmar Viktor: *Die größten Kosten sind die Festzeltmiete, die*

Musikergagen plus Gema sowie die Versicherungen. Diese bestreiten wir aus Eintrittsgeld und Getränkeverkauf. Einen Gewinn investiert die GbR der Ortsbauern in gemeinschaftliche Landmaschinen. Das kommt wieder dem gesamten Dorf zugute, in dem die Landwirtschaft eine wichtige Rolle spielt.

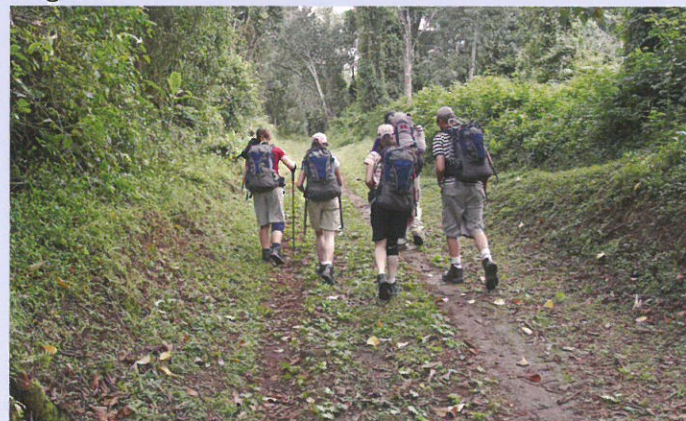
Dorfzeitung: Elmar, was wünscht sich die Ortsbauernschaft für die Zukunft?

Elmar Viktor: *Immer genug Menschen, die Erntedank mitfeiern und unser Fest unterstützen: durch Mithilfe, durch Beiträge und Zeltbesuche. Und natürlich schönes Wetter für den nächsten Zug!*

Interview und Text: Petra Röcken

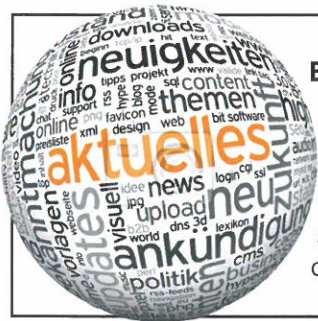
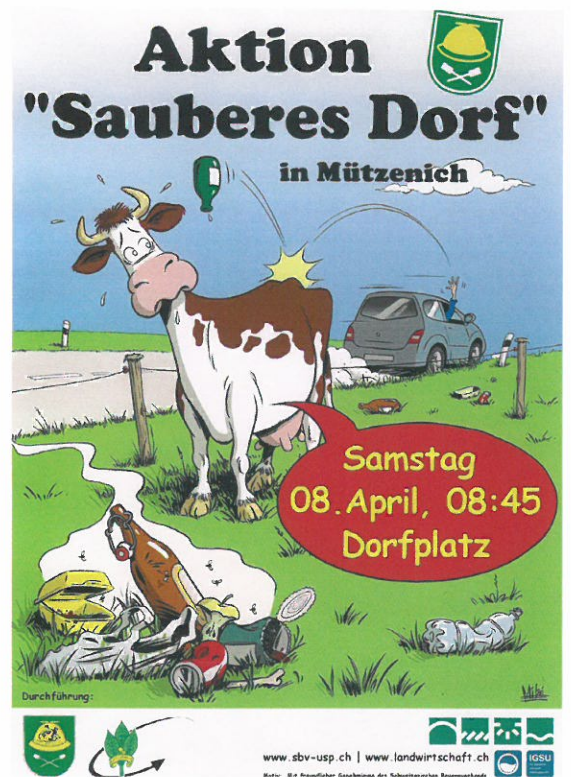
Der Eifelverein – Ortsgruppe Mützenich

Das Wandern ist nicht nur des "Müllers Lust" Die Eifel ist eine einzigartige Kulturlandschaft. Seit nunmehr 125 Jahren setzt sich der EIFELVEREIN erfolgreich ein, sie zu bewahren. Er dient so dem Land, den Bürgern und den Erholung suchenden Gästen. Die Ortsgruppe Mützenich wurde im Februar 1984 gegründet. Auch wenn das Wandern im Vordergrund steht, gehören einige andere Tätigkeiten zu den Aufgaben der Ortsgruppe: Pflege der örtlichen Wanderwege, Bau und Aufstellung von Ruhebänken, Teilnahme an Naturschutzprojekten u.a.m. Neben den zahlreichen Sonntagswanderungen werden diverse gesellige Veranstaltungen angeboten, wie Ostermontags-Wanderung mit Ausklang im Museum Uraalt Scholl, Sommerfest, Adventfeier und Jahresabschluss. So können auch die nicht (mehr) so aktiven Mitglieder nach wie vor am Vereinsleben teilnehmen. Darüber hinaus wird die gute Verbindung zu den Ortsgruppen Höfen und Kalterherberg alljährlich mit einer Freundschaftswanderung im Oktober gepflegt. Sämtliche Termine sind auf der Internetseite www.eifelverein-muetzenich.de und im Wanderplan verzeichnet, werden aber auch in der örtlichen Presse sowie im Infokasten Ecke Eupener Straße/Gustengasse und im Infokasten am "Weissen Pferdchen" veröffentlicht. Gäste sind bei den Wanderungen und geselligen Veranstaltungen des Eifelvereins immer herzlich willkommen. Und selbstverständlich freut sich der Eifelverein auch über neue Mitglieder.



Wandern ist Rentner-Sport? Von wegen – Die Zeiten von Kniebundhosen, Tirolerhut und Liederfibel ist längst vorbei. Immer mehr Jüngere finden Gefallen am Wandern. Und das aus gutem Grund, denn Wandern • macht Spaß • geht immer • hält gesund • macht glücklich.

Jedes Jahr findet in Mützenich eine Dorfwegesäuberung statt an dem sich viele Ehrenamtliche und die gesamten Vereine beteiligen.



Bestattungen jetzt noch vielfältiger

Baumbestattung, Liegekissen,
Platten mit (Name Geburts- und
Sterbejahr)
Auskunft auch bei der
Stadt Monschau
oder Ortsvorsteherin J. Huppertz

In unserem  am Eifelsteig
gibt es **Regionale Eifelprodukte:** Els, Honig, Fleisch,
Eier, Senf, Sternenmilch von unseren Bauern

- Reinigungsannahme, auch Teppichreinigung
- Auslieferung von Ware nach Absprache

Für weitere Anregungen Nahversorgung bitte bei
Ortsvorsteherin J. Huppertz melden:
jacky@artifex-design.de oder ak-tourismus@t-online.de

Typisch Eifel – der Eifeler Döppekooche

Das Grundrezept des Eifeler Döppekuchens besteht aus einer Kartoffelmasse mit Speck und Zwiebeln, doch gibt es mittlerweile verschiedene Abwandlungen, wie z.B. den süßen Döppekuchen mit Zimt, Äpfeln und Rosinen. Deutschlandweit kamen die Eifeler und Eifelerinnen als erste auf die Idee, das zeitaufwendige Kartoffelpufferbraten abzukürzen und den Pufferteig in einem gusseisernen Topf (Döppe) als Kuchen (Kooche) zu backen.

Die Zutaten: 1 kg Kartoffeln , 2 Eier, 1 Zwiebel, 250 g durchwachsener Speck. 1 TL Salz, etwas Muskat und Fett

Kartoffeln schälen und reiben. Von der Kartoffelmasse das Wasser entfernen. Eier, Salz, Muskat und geriebene Zwiebel zufügen, alles gut miteinander vermengen. Einen gusseisernen Topf sehr gut einfetten, den Boden mit durchwachsenen Speckscheiben belegen und abwechselnd mit der Kartoffelmasse und Speckscheiben einschichten. Obenauf soll Kartoffelmasse sein. Im Backofen muss der Döppekooche etwa 2 Stunden bei 200° backen, bis er eine schöne braune Kruste hat. In der Eifel gibt es zum Döppekooche oft mit Butter bestrichenen Schwarzbrot und Apfelmus.



Viel Spaß beim Nachkochen & guten Appetit!

Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch: **ak-tourismus in Mützenich** , Tel. 02472/7828 oder 02472/7590
Redaktionsschluss der Dorfzeitung jeweils 3 Wochen vor der nächsten Erscheinung. Infos, Texte, Bilder bitte per
Mail an: ak-tourismus@t-online.de. Nächste Ausgabe voraussichtlich Mai /Juni 2017



Geschichten gesucht

Wie jede andere Zeitung lebt auch unsere Dorfzeitung von Neuigkeiten, Geschichten und Anekdoten. Kurzum alles, was ein Dorfleben interessant für Bewohner und Gäste macht. Das Redaktionsteam besteht aus engagierten Laien, die sich über weitere Mitwirkende freuen. Wer also Lust hat, uns zu unterstützen, ist herzlich willkommen! Die Ideen können vielfältig sein: Geschichten auf Platt, aktuelle Geschehnisse, Historisches, Vorstellung von Vereinen, wichtige Termine uvm. Bitte melden unter: ak.tourismus@t-online.de

Mützenich im Netz

Seit einigen Jahren ist unser Dorf auch unter www.muetsenich.net online. Zukünftig soll auch unsere Dorfzeitung dort als pdf-Datei aufrufbar sein.

Diese Homepage wurde vor einigen Jahren ehrenamtlich von Winnie Bauer angelegt und wird von ihm bis heute unentgeltlich gepflegt. Damit diese Webseite von Mützenich für die Dorfbewohner oder auch für interessierte Gäste immer aktuell ist, bitten wir alle um aktive Mithilfe aller, nicht nur von den Vereinen, Firmen, Gastronomie und Beherbergungsbetrieben. Teilen Sie Änderungen und Korrekturen bitte direkt an Winnie Bauer (info@winnie.de) mit. Eine aktuelle Homepage ist auch ein Garant für eine attraktive Dorfwerbung! www.muetsenich.net

Termine Januar - August in Mützenich 2017

Januar

So. 03./8.9./01. 15:00 Uhr Theaterstück "Feenzauber"

Aula St. Michael Gymnasium

So, 17.01. TuS Jugendturnier

So, 17.01. 14:00 -18:00 Uhr Dorfmuseum geöffnet

Sa, 30.01. Altpapiersammlung

So, 31.01. 11:11 Uhr Karnevalsfeier der

Landfrauen im Schützenhaus

Februar

Mi. 08.02. Blutspenden 16:30 - 19:30 Uhr Feuerwehrhaus

So. 12.02. Karnevalsfeier Landfrauen im Schützenhaus

So. 19.02. 14-18 Uhr Dorfmuseum geöffnet

Fr. 24.02. Altweiberball Musikverein Schützenhaus

Die.28.02. Kinderkarneval im Schützenhaus



März

Fr. 17.03. Vereinsjugendtag TuS Sportheim

So. 19.03. 14-18 Uhr Dorfmuseum geöffnet

April

Sa. 08.04. 9:00 Uhr Dorfwegesäuberung Eifel- und Heimatverein

Mai

Sa./So. 06./07.05. Moeresnetprozession

Fr. 12. - So, 14.05. 2017 Verbandsfest der Vereinigten

Spielmanszüge Nordeifel in Mützenich

So. 14.05. Landtagswahl

Mi. 17.05. Blutspenden 16:30 -19:30 Uhr Feuerwehrhaus

So. 21.05. Kinder- und Jubelkommunion

So. 21.05. 14-18 Uhr Dorfmuseum geöffnet

Sa. 27.05. Vennlauf

Juni

So. 11.06. Schmugglerfest

Do. 15.06. Fronleichnam/ Ermittlung neuer Schützenkönigs

Fr. 23.06. - Mo, 26.06. Kirmes

August

Fr. 04. - So. 06.08. Sommerturnier RV St. Georg Mützenich

Mi. 16.08. Blutspenden 16:30 -18:30 Uhr Feuerwehrhaus

Sa. 26.08. Oxfam Trail

So. 27.08. Patrozinium; 14-18 Uhr Dorfmuseum geöffnet



Ein gutes neues Jahr

mit viel Gesundheit, Zufriedenheit und Glück!